

Einladung Transferveranstaltung: „Vernetzung und Sozialraum“

Mittwoch, 13.11.2024 von 09:30 bis 12 Uhr

Das Projekt DiBiWohn fördert die soziale und digitale Teilhabe älterer Menschen im Betreuten Wohnen und in der Pflege. Dazu werden interessierte Bewohner:innen und Mieter:innen, die mehr über digitale Welten erfahren möchten, vorwiegend von ehrenamtlichen Technikbegleiter:innen begleitet und unterstützt. Die Transferveranstaltungen richten sich zudem an Einrichtungen, die in diesen Wohnbereichen digitale Angebote fördern möchten, sowie an Multiplikator:innen aus Kommunen und Quartieren, die diese Entwicklungen vor Ort unterstützen und vernetzen wollen.

Das Thema der nächsten DiBiWohn Transferveranstaltung zielt auf die Vernetzung und Einbindung solcher Aktivitäten im Sozialraum. Neben einer einführenden Vorstellung des Projekts und der vorhandenen Materialien werden die Gelingensbedingungen vor Ort und die Bedeutung des Sozialraums für die Teilhabe der älteren Menschen in den Einrichtungen aufgezeigt. Am Beispiel von Stuttgart zeigen wir, wie die Kommune ältere Menschen mit vielfältigen Angeboten an die Nutzung digitaler Anwendungen heranführen kann und dabei zum Transfer von DiBiWohn beiträgt.

Die Transferveranstaltungen werden kostenlos angeboten von dem durch das Bund geförderte Verbund- und Forschungsprojekt DiBiWohn mit den Verbundpartnern Universität Ulm (ZAWiW), Evangelische Heimstiftung Baden-Württemberg, dem MedienKompetenz Forum Südwest und der Katholischen Hochschule Freiburg.

Anmeldungen für die Transferveranstaltungen erfolgen über

<https://dibiwohn.org/?Mitmachen/Veranstaltungen/Anmeldung>

Die Zugangsdaten werden Ihnen vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Programmablauf zur DiBiWohn Transferveranstaltung: „Vernetzung und Sozialraum“ am Mittwoch, 13.11.2024

ab 09:30 Uhr Ankommen, Techniktest und informelle Vorstellung

10:00 Uhr Begrüßung und Information über den Ablauf

10:05 Uhr Kurze Vorstellungsrunde: wo her komme ich? was interessiert mich heute am Thema Sozialraum? (via Chat als „Wasserfall“)

10:10 Uhr Kurze Vorstellung des Projekts und den Materialien (Wegweiser, Orientierungshilfe und Methodenkoffer)

10:18 Uhr Gelingensbedingungen vor Ort: bei den Einrichtungen (Handreichung)

10:25 Uhr Impuls zur Bedeutung des Sozialraums mit Einblicken aus den Forschungsergebnissen und Beispielen aus dem Projekt

10:40 Uhr Vernetzung und Aufgaben der Kommune am Beispiel Stuttgart

10:45 Uhr Fragen und erste Diskussion

10:58 Uhr Ausblick auf weitere Transferveranstaltungen und Zuordnung zur Gruppenberatung

11:00 Uhr Gruppenberatung in Kleingruppen zu unterschiedlichen Aspekten nach Bedarf

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung